



Zeit vor Ostern

Liebe Eltern,

in den nächsten Mails wird es um die Zeit vor Ostern gehen.

Vielleicht können Sie sich gerade noch gar nicht vorstellen, Ostern zu feiern. Vielleicht fragen Sie sich, was bis dahin wohl sein wird? Auch ich tue das. Und trotzdem gehen meine Gedanken auch Richtung Passion und Ostern.

Ostern ist ein großes Geheimnis. Auch ich kann nicht alles fassen, was damals passiert sein soll, so unglaublich ist es. Aber das mit Ostern neues Leben beginnt und der Sieg des Lebens über den Tod gefeiert wird, das ist auch mir klar.

Wie können wir das unseren Kindern verdeutlichen?

Vielleicht waren Sie schon in den letzten Tagen und Wochen mit Ihren Kindern in der Natur und haben das Erwachen des Lebens bestaunen können: die ersten Blumen, Blüten und Blätter, die ersten Bienen und Hummeln, Marienkäfer und Feuerwanzen, die aus den Verstecken krabbeln, die Kröten auf ihrer Wanderung zu ihren Laichplätzen.

Vielleicht haben sie noch etwas Erde zuhause oder es gelingt ihnen, noch welche zu kaufen? Besorgen Sie sich auch ein paar Samen.

Ostergas oder Weizenkörner sind gut geeignet und wachsen schnell. Manchmal gibt es sie auch im Supermarkt. Entdecken Sie mit den Kindern die Erde. Wie tot sie wirkt und trotzdem ist da jede Menge Leben drin: Nährstoffe zum Wachsen und kleinste Lebewesen, die für guten Boden sorgen. Wie sie sich anfühlt: kalt oder warm, trocken oder nass, krümelig oder staubig. Geben Sie die Erde in einen Blumentopf, ein Glas oder einen alten Eierkarton. Legen Sie die Körner auf die Erde, gießen Sie sie regelmäßig, aber nicht zu viel und schauen Sie den Pflanzen buchstäblich beim Wachsen zu.

Natürlich kann man das gepflanzte Gras weiterverwenden: Als Nest für die Osterdekoration zum Beispiel.

Wenn Sie lieber etwas pflanzen möchten, von dem sie selbst noch etwas haben, dann kaufen Sie Kresse oder Samen wie Alfalfa (erhältlich in den Bioläden) und bringen Sie diese zum Keimen auf etwas Watte oder Alfalfa in einem Glas. Die Sprossen wachsen schnell, am ersten Tag wird ein EL voll in einem Glas mit Wasser für 6-8h eingeweicht. Dann das Wasser abschütten und jeden Tag 1-2x mit frischem Wasser spülen. Das kann auch eine Aufgabe für die Kinder sein. An einem dunklen Ort wachsen lassen und am 5.-7. Tag ans Licht stellen, dann werden die Keime grün. Nach dem 7. Tag sind die Keime genießbar und sie schmecken auch den meisten Kindern auf Butterbrot, im Salat oder pur.

Und was hat das nun mit Passion und Ostern zu tun?

Erzählen Sie Ihren Kindern, dass es mit der Passionszeit so ähnlich ist wie mit den scheinbar toten Körnern in der scheinbar toten Erde. Leben wird sichtbar. Erzählen Sie den Kindern, dass es mit der Passionszeit nicht endet, sondern dass es nach dem Tod von Jesus weitergeht. Dass Jesus immer noch mitten unter uns ist. Auf eine andere Art und Weise, aber er ist immer noch da.

Etwas von diesem Ostergeheimnis können Sie mit Ihren Kindern schon am Sonntag erleben. Auf <http://www.youtube.de> wird es einen digitalen Kindergottesdienst aus unserer Gemeinde geben, den Sie als Familie miteinander feiern können. Geben Sie als Stichwort "Das Geheimnis von Ostern" ein oder versuchen Sie es über den Link, den es bis dahin auf unserer Homepage <http://www.michaelis-friedens.de> geben wird.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie gut durch die nächste Woche kommen und dass sie behütet bleiben bei all den momentanen Unsicherheiten.

Gott segne Sie und Ihre Familien.

Ihre/eure

Sarah Badstübner

20.3.2020